

NIEDERÖSTERREICH SCHACH



Offizielles Organ des NÖSV

**Jahrgang 2011
Ausgabe 6/7**

NÖ-Schach, Ausgabe 6/7 - 2011, vom 7. Juli 2011

Inhalt:

- Seite 2: Inhaltsverzeichnis, Impressum
Seite 3+4: Bericht Präsident
Seite 4: Überreichung von NÖ-Verbandsgold
Seite 5: Senioren Europameisterschaft
Seite 6+7: Bundesfinale Schulen 2011
Seite 7: 18. Herrnbaumgartner Kellerolympiade
Seite 8: ASKÖ Amstettner Jugendschnellschachturnier 2011
Seite 9+10: NÖ Cupfinale 2011
Seite 10-12: ASKÖ Landesschnellschachmeisterschaft 2011
Seite 13+14: Damenvierländerkampf 2011
Seite 14-16: 9. Stockerauer Schach-Open
Seite 17-19: Mostviertel 2010/2011
Seite 20: Nachruf Major Mag.FH Gernot Münster
Seite 21: Fernschach
Seite 22: Ernst Rusniok 90 Jahre
Seite 23: Turnier und Terminkalender
Seite 24: Ausschreibung 16. Internationales Mödlinger Aktivschachturnier

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: NÖ - Schachverband (NÖSV)
Präsident Franz Modliba, Stadtplatz 42, 3874 Litschau, Tel.: 0664 / 1706230,
Fax: 02865 / 241; eMail: modliba@wvnet.at

Homepage des NÖSV: <http://www.chess.at/niederoesterreich>

Mitarbeiter: Ing. Robert Gattermayer, Mag. Christian Kindl, Walter Lemberger, Gerhard Mursteiner, Mag. Klaus Neumeier, Winfried Wadsack, Karl Wagner, Klaus Winkler und Ing. Erich Wurzer.

Schriftleitung und Layout:

Ing. Karl Huber, Hans Knittel-Straße 33, 3013 Tullnerbach
Tel.: 0664/2204662, eMail: huber.karl-ing@aon.at

Ganzseitige Turnierankündigungen: € 19,- einzuzahlen auf das PSK-Konto 3511.833,
BLZ 60000, lautend auf Ing. Karl Huber.

Ausgabe 8/9-2011 erscheint am 15. 9. 2011 Redaktionsschluss: 8. 9. 2011

**Einen schönen und erholsamen Urlaub
wünscht Ihnen
der Vorstand des NÖ-Schachverbandes**

Liebe Schachfreunde!

Am 18. Juni 2011 wurde in Pressbaum eine **Vorstandssitzung** abgehalten.
Davon die wichtigsten Punkte:

- Die nächste **Sitzung des ÖSB** findet am **23.7.2011** in Linz statt. Hier wird auch über ein leichteres Erreichen von Elozahlen bei Neueinsteigern diskutiert (Vorschlag von Mag. Kindl).
- In Graz beginnt am 1.7.2011 ein **Schiedsrichterkurs**.
- 10.7.2011, 13 Uhr 30, Der Platz vor dem **Wiener Schachhaus** bekommt einen Namen. Einladungen wurden ausgesandt.
- Das Ansuchen an das **NÖ Jugendreferat** um Subvention der LM für Jugendliche im Jahre 2012 wurde gestellt.
- **STM in Linz vom 23. bis 31.7.2011.**
- Die Landesmeister **IM Ernst Weinzettl** und **Lisa Hapala** haben bei der STM 2011 einen Freiplatz.
- Die **STM 2012** wird einstimmig an den **SK Zwettl** vergeben, Termin 21. bis 29.7.2012.
- **Ehrenzeichen in GOLD** für: Ernst Rusniok und Leopold Enne.
- Eine neue **Leistungs- und Beitragsordnung** wurde einstimmig beschlossen. Diese Regelungen sind von der Homepage downloadbar.
- Beim traditionellen **Damenvierländerkampf** in Eisenstadt erreicht die NÖSV-Auswahl den ausgezeichneten **2. Platz**.
- **TuWO:** Die Paragraphen 7 und 21 wurden abgeändert.
 - 🚩 7.1 **Ein Spieler** gilt nach dem Beginn eines Turniers als zurückgetreten, wenn der Teilnehmer seinen Rücktritt dem Turnierleiter mündlich oder schriftlich gemeldet hat oder wenn er zu zwei Partien hintereinander oder zu drei Partien überhaupt nicht oder mit einer den Partieverlust herbeiführenden Verspätung angetreten ist.
 - 🚩 7.2 und 7.3 wurden bei der Abstimmung zwecks Klarstellung, dass sie sich auf 7.1 beziehen, leicht abgeändert:
 - 🚩 7.2 Wenn der Teilnehmer **ein Spieler** bis zum Zeitpunkt des Ausscheidens weniger als die Hälfte der Partien gespielt hat, werden die bisherigen Ergebnisse aus der Turniertabelle gestrichen.
 - 🚩 7.3 Wenn **Hat ein Spieler** mindestens die Hälfte der Partien absolviert wurde, bleiben die bisherigen Ergebnisse(Rest siehe oben)
 - 🚩 **NEU**
 - 🚩 7.4 **Scheidet eine Mannschaft aus einem laufenden Bewerb aus, dann werden alle ihre bisherigen Ergebnisse und die gegen diese Mannschaft erzielten Ergebnisse gestrichen. Die Einzelergebnisse der Spieler bleiben für die Elowertung bestehen. Die Anzahl der Absteiger aus diesem Bewerb wird reduziert. Der Verein darf auch in den beiden folgenden Spieljahren keine Mannschaft in dieser Liga / dieser Klasse stellen.**

7.5 Der Vorstand des NÖSV kann für Mannschaften der Landesliga, der Vorstand eines entsprechenden Viertels für andere Mannschaften die in § 7.4 genannte Frist auf Antrag des betroffenen Vereins verkürzen.

21.1 Die Reihung der Mannschaften bei den Mannschaftsbewerben erfolgt nach der Anzahl der erzielten **Matchpunkte**, wobei ein Sieg **2 Punkte** und ein Unentschieden **1 Punkt** zählt.

21.2 Bei Punktegleichheit ~~in Rundenturnieren~~ erfolgt die Reihung nach:
a) der Anzahl der **Partiepunkte**, wobei jeder **Partiesieg als 1 Punkt** und ein **Unentschieden als ½ Punkt** gewertet wird.

Mit freundlichen Grüßen
HD SR Franz Modliba
Präsident eh.

Überreichung von NÖ - Verbandsgold

Eines der Höhepunkte der vergangenen Erweiterten Vorstandssitzung des NÖ Schachverbandes war die Überreichung von Verbandsgold durch Präsident Franz Modliba an verdiente Funktionäre des Schachverbandes.



Gold für Damenreferentin Mag. Sonja Hohendanner

Selten, dass Frauen in die Funktionärszene des NÖ Schachverbandes gelangen.

Gar mit NÖ Verbandsgold ausgezeichnet zu werden gelang bisher nur Mag. Sonja Hohendanner, Damenreferentin seit Jahrzehnten des NÖ Schachverbandes



NÖ Verbandsgold für NÖ-Schach Verfasser und Fernschachreferent Ing. Karl Huber

Neben der Verfassung der NÖ Schach Zeitung seit Jahren ist Ing. Karl Huber auch Fernschachreferent des NÖ Schachverbandes.

Robert Gattermayer

Senioren-Europamannschaftsmeisterschaft in Griechenland

Das Feld war qualitativ aber nicht quantitativ gut besetzt. Nur 35 Mannschaften kämpften um den Sieg. Die Mannschaft aus Belgrad mit GM Ivkov an der Spitze sagte kurzfristig ab, die Schweiz musste ohne ihren Spitzenspieler GM Kortschnoj auskommen, der sich in Spitalsbehandlung begeben musste. Daher zählte der Silbermedaillengewinner von 2009 und 2010 diesmal nicht zum Favoritenkreis.

Ebenfalls wegen eines Spitalaufenthalts musste IM Wittmann bei der österreichischen Nationalmannschaft absagen. Als Ersatz wurde Josef Ager nachnominiert.

Neben dem Titelverteidiger Russland zählte Deutschland, Israel, Montenegro und der Dritte der letzten beiden Jahre Finnland zu den Favoriten.

Nach 11 spannenden Runden gewann Russland mit 15 Punkten vor Deutschland 14 und Montenegro 13. Es folgten Israel, Österreich und Dänemark mit 12 Punkten, wobei Israel nur Dank der Drittwertung die Nase vor dem österreichischen Nationalteam hatte.

Niederösterreich (FM Titz Heimo, Winiwarter, Weinwurm und FM Strobel) verpasste in der 2. Runde knapp die Sensation gegen das Nationalteam, als Weinwurm Ager bereits in der Eröffnung besiegte und Danner nur mit Mühe ein verlorenes Turmendspiel gegen Titz zum Remis und 2:2 rettete. Nach 6 Runden und 3 Niederlagen waren nur 5 magere Punkte am Konto. Es folgte jedoch ein fulminantes Finish, wobei in der letzten Runde die starke Mannschaft aus England 3:1 bezwungen werden konnte

Das brachte 11 Punkte und den **hervorragenden 9. Platz** noch vor Finnland .

Die Ergebnisse der Niederösterreicher:

FM Titz 5 , Winiwarter 3.5, Weinwurm (startete mit 4 aus 4) und FM Strobel je 6 aus 9.

Schlechter ging es der Mannschaft aus der Steiermark, die aus den letzten beiden Runden nur einen Punkt holten und sich mit Platz 19 begnügen musste.



Die Spieler sind von links: Ferdinand Strobel (4. Brett), Wolfgang Weinwurm (3. Brett), Felix Winiwarter (2. Brett) und im Hintergrund Heimo Titz auf Brett 1, der NÖ verstärkt hat.

Bundesfinale 2011

Das beste Ergebnis für Niederösterreich erreichte das BRG Waidhofen/Thaya im Bewerb Schülerliga - Unterstufe

Schülerliga - Unterstufe

7. 6. 2011 bis 10. 6. 2011

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Wtg1	Wtg2
1	BG Dornbirn	*	3½	4	4	4	4	4	4	3	4	34,5	18
2	BRG Traun	½	*	2½	2½	2½	4	3	3½	3	4	25,5	16
3	BG/BRG Gleisdorf	0	1½	*	3½	2½	3	2½	4	3½	2½	23	14
4	GRG3 Kundmangasse	0	1½	½	*	2	2	3½	3½	1½	3	17,5	8
5	BRG Waidhofen/Thaya	0	1½	1½	2	*	2½	2	2	3	2½	17	9
6	BRG Mattersburg	0	0	1	2	1½	*	3	2	3	2	14,5	7
7	BRG Imst	0	1	1½	½	2	1	*	3	2½	3	14,5	7
8	HS Neumarkt/Wallersee	0	½	0	½	2	2	1	*	3	3½	12,5	6
9	BRG Spittal/Drau	1	1	½	2½	1	1	1½	1	*	3	12,5	4
10	Landeck	0	0	1½	1	1½	2	1	½	1	*	8,5	1

Schülerliga - Oberstufe

7. 6. 2011 bis 10. 6. 2011

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Wtg1	Wtg2
1	BG/BRG Lienz	*	3	2	3	2	2½	4	3½	4	24	14
2	HTL Villach	1	*	2	4	4	3½	3½	3	3	24	13
3	BRG/BORG Landeck	2	2	*	1½	2	3	3½	4	4	22	11
4	HTL Bulme Graz	1	0	2½	*	2	3	3	2½	3	17	11
5	HTL Wels	2	0	2	2	*	1½	3	3	3½	17	9
6	HTL Dornbirn	1½	½	1	1	2½	*	2½	2	2	13	6
7	GRG/ORG 22	0	½	½	1	1	1½	*	2½	3½	10,5	4
8	HTL Salzburg	½	1	0	1½	1	2	1½	*	3	10,5	3
9	BG/BRG Neunkirchen	0	1	0	1	½	2	½	1	*	6	1

Mädchen

30. 5. 2011 bis 1. 6. 2011

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Wtg1	Wtg2
1	BRG Landeck	*	3	2	3	4	4	3	4	4	4	31	17
2	EG Auhof, OÖ	1	*	2	3	4	4	4	4	4	4	30	15
3	BG/BRG Gleisdorf	2	2	*	3	3	3	4	3	4	4	28	16
4	BG Dornbirn	1	1	1	*	2	3½	2	2	3	3	18,5	9
5	VS Neumarkt/Wallersee	0	0	1	2	*	3	2	2	2	4	16	8
6	HS Klein St. Paul	0	0	1	½	1	*	4	3	2½	3	15	8
7	VMS Klostertal	1	0	0	2	2	0	*	3	3	3	14	8
8	BG/BRG Neunkirchen	0	0	1	2	2	1	1	*	2	2½	11,5	5
9	GRG Wien 21	0	0	0	1	2	1½	1	2	*	3	10,5	4
10	SHS Gols	0	0	0	1	0	1	1	1½	1	*	5,5	0

Volksschulen

20. 6. 2011 bis 22. 6. 2011

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Wtg1	Wtg2
1	VS Neusiedl/Tabor	*	2	2	3	2½	2	4	3	3	4	25,5	15
2	VS Dornbirn Oberdorf	2	*	3	3	2	4	3	2	2	2	23	13
3	VS Engerwitzdorf	2	1	*	2	3	2½	3	3	2	3	21,5	13
4	VS NLS Laaerberg Wien	1	1	2	*	3	3	3	3	3	1½	20,5	11
5	VS BIPS-Krones	1½	2	1	1	*	3	1	3	4	3	19,5	9
6	VS Mittertreffling	2	0	1½	1	1	*	3½	3	3	3½	18,5	9
7	VS Hermagor	0	1	1	1	3	½	*	1½	3	3	14	6
8	VS Gmünd	1	2	1	1	1	1	2½	*	3	1	13,5	5
9	VS Lienz-Süd	1	2	2	1	0	1	1	1	*	4	13	4
10	VS Oberndorf	0	2	1	2½	1	½	1	3	0	*	11	5



Jugendreferat NÖ Landesregierung

18. Herrnbaumgartner Kellerolympiade

Die Geschichte der 18. Kellerolympiade beim Heurigen Umschaid schreibt diesmal die Mannschaft von Staré Brno. Beim 5. Antritt landet das Team aus Brünn mit der Aufstellung Michal Vavra, Gustav Nikodem, Rostislav Rotrekl und Petr Juranek schlussendlich deutlich vor den seit langem wieder teilnehmenden Mistelbachern (Blaha, Hecko, Englisch, Kosteletzky) und den ebenfalls starken Niederabsdorfern (MK Wolfram, Teuber, Hirsch, Baronbeck) am obersten Platz des Siegespodestes. Der Termin mitten im Pfingstwochenende war wohl etwas ungünstig, nur VHS-Poysdorf und Altlichtenwarth fanden noch den Weg zu diesem außergewöhnlichen Spiellokal. Die Sieger der letzten 3 Turniere (Feffernitz/Ktn, chessbitches/Wien und Korneuburg) waren zwar vorangemeldet, sagten aber kurzfristig ab.

Wie immer ging's bei diesem Turnier kurz (10min Blitz) und lustig zu. Auch mit den Fideregeln wird es nicht allzugenau genommen – wo stehen sonst die Weingläser direkt neben dem Spielbrett? Aber das ist Tradition im verrücktesten Dorf Österreichs – hier gibt's einen Verein zur Verwertung von Gedankenüberschüssen, ein Nonseum (www.nonseum.at), Dinge die man einmal gesehen haben muss!

Turnierorganisator Gerhard Überall leitete die Siegerehrung – NÖSV-Vizepräsident Mag. Kindl, stand ihm in bewährter Weise für Turnierleitung und Auslosung zur Seite. Nach der Siegerehrung hatten manche noch nicht genug und spielten Revanche, andere besichtigten die weitläufigen Kelleranlagen Alle aber waren sich einig - bis zum nächsten Jahr!

Endstand nach 10 Runden

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	MP	Pkte
1	Brno	8	7	1	0	15	26
2	Mistelbach	8	6	0	2	12	24
3	Niederabsdorf	8	3	2	3	8	18
4	VHS Poysdorf	8	1	2	5	4	8½
5	Altlichtenwarth	8	0	1	7	1	3½

ASKÖ Amstettner Jugendschnellschachturnier 2011

Heiße Partien beim Jugendturnier! Der Steyrer Radic war nicht zu biegen!

Zum alljährlichen ASKÖ – Jugendschnellschachturnier traten in Amstetten diesmal lediglich **15** junge Denksportler aus **2 Bundesländern** zum Wettkampf am Sonntag beim Bachwirt, dessen Ambiente für gute Turnieratmosphäre sorgte, gegeneinander an. Beim Schnellschach ist die Bedenkzeit auf 15 Minuten für die gesamte Partie verkürzt. Daher kam es rasch zum Kampf auf Biegen und Brechen. 2 Jungdamen boten den Jungherren Paroli, was Stadtrat HR. Mag. Michael Wiesner sofort auffiel.



Aus **Amstetten** nahmen **8 Nachwuchstalente** teil. Nach 7 Runden konnte Mister 100 Prozent Patrik Radic aus Steyr souverän mit 7 Punkten den Turniersieg einfahren. Der **Amstettner Michael Tieber** wurde mit 6 Punkten **Zweiter**. Dritter wurde der Steyrer Patrick Gelbenegger mit 5 Punkten. **Siebte** und damit **bestes Mädchen** wurde **Monika Wadsack** mit 3,5 Punkten! Die **Neulingswertung** gewann **Thomas Tieber (U-14)** ganz knapp vor **Rene Scheuch (U-10)**.

Pokale, Medaillen, Urkunden und viele Sachpreise sorgten für strahlende Gesichter.

Mit freundlichen Grüßen
Winfried Wadsack

Endstand

Rg.	SNr	Name	Elo	Verein	Pkte	Fide
1	1	Radic Patrik	1472	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	7	28
2	2	Tieber Michael	1443	Sv Amstetten	6	24
3	3	Gelbenegger Patrick	1327	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	5	20
4	13	Singer Rene	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	4	16
5	7	Besic Florian	1160	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	4	14
6	14	Stimpfle Markus	0	Schachklub Herz Mostviertel	4	14
7	4	Wadsack Monika	1290	Sv Amstetten	3½	18½
8	6	Wadsack Thomas	1222	Sv Amstetten	3½	14½
9	15	Tieber Thomas	0	Sv Amstetten	3½	14
10	11	Scheuch Rene	0	Sv Amstetten	3½	12
11	5	Wolfehner Robert	1261	Sv Amstetten	3	15
12	12	Schweighuber Stefan	0	Schachklub Herz Mostviertel	3	14
13	8	Besic Alica	1105	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	3	9
14	10	Griessler Gerhard	0	Sv Amstetten	2	7
15	9	Blaschke Ernst	0	Sv Amstetten	1	4

NÖ – Cupfinale 2011

Der SK Amstetten war diesmal Veranstalter des NÖ Cupfinals. Die Brüder Winfried und Wolfgang Wadsack sorgten für eine ausgezeichnete Spielatmosphäre.

Die Auslosung der 1. Runde brachte folgende Ergebnisse: **Litschau/Eisgarn** gegen **Amstetten** und **Stockerau** gegen **Bad Vöslau/Kottingbrunn**.

Es folgten spannende Partien mit zum Teil überraschenden Ergebnissen. Die Amstettner **FM Rumpl** und **CM Wolfgang Wadsack** kamen gegen die Litschauer **MK Wagner** und **Jiri Plasil** über ein Kampfreis nicht hinaus. **Rechberger** holte gegen **Vojtech Plasil** den ganzen Punkt und der Litschauer **Paulin** vergab erst in aussichtsreicher Stellung in Zeitnot seine Partie gegen **MK Wolfgang Wadsack**.

	SGM Litschau-Eisgarn		1 : 3		SV Amstetten	
MK	Wagner Stefan	2199	½ : ½	FM	Rumpl Erwin Mag.	2273
	Plasil Jiri	2130	½ : ½	CM	Wadsack Wolfgang	2149
	Plasil Vojtech	1904	0 : 1		Rechberger Franz	1986
	Paulin Manfred	1866	0 : 1	MK	Wadsack Winfried	2109

Stockerau ging gegen **Bad Vöslau/Kottingbrunn** als Favorit ins Rennen, kam aber erst durch einen unglücklichen Fehler von **MK Thomas Zojer** gegen **IM Grötz** zu einem schmeichelhaften **2:2** und stieg dank der besseren Zweitwertung in das Finale auf. Bruder **Stefan Zojer** kam hingegen gegen **Dr. Schmid** sowie **Brehovsky** gegen **Riegler** zum ganzen Zähler. **Gajic** gewann gegen **Csillag**.

	Bad Vöslau-Kottingbrunn		2 : 2		SV Stockerau	
MK	Zojer Thomas	2050	0 : 1	IM	Grötz Harald Mag.	2277
	Zojer Stefan	2081	1 ; 0		Schmid Thomas Di. Dr.	2219
	Brehovsky Paul	2106	1 : 0		Riegler Renè	1997
	Csillag Ferenc	1906	0 : 1		Gajic Zoran	2027

Finalrunde

Die Bretter eins (**Wolfgang Wadsack** gegen **IM Grötz**) und vier (**Rechberger** gegen **Gajic**) wurden schnell **remis** gegeben und so lag es an den übrigen vier Spielern die Kastanien aus dem Feuer zu holen. Für die Stockerauer standen die Partien ausgezeichnet. Leider verspielte in einem Turmendspiel **Riegler** einen Mehrbauern zu einem Minusbauern und verlor seine Partie gegen **MK Winfried Wadsack**. Und so lag es an **Dr. Schmid** seine vielversprechende Partie zu verwerten. Jedoch **FM Rumpl** ließ sich nicht aus der Ruhe bringen, drehte die Partie und kam in einer Zeitnotschlacht zum vollen Punkt und sicherte den **Amstettnern** mit einem **2:2** die Titelverteidigung.

	SV Amstetten		3 : 1		SV Stockerau	
CM	Wadsack Wolfgang	2149	½ : ½	IM	Grötz Harald Mag.	2277
FM	Rumpl Erwin Mag.	2273	1 : 0		Schmid Thomas Di. Dr.	2219
MK	Wadsack Winfried	2109	1 : 0		Riegler Renè	1997
	Rechberger Franz	1986	½ : ½		Gajic Zoran	2027

Im Spiel um **Platz 3** zwischen **Litschau/Eisgarn** gegen **Bad Vöslau/Kottingbrunn** gingen die beiden Partien auf den ersten Brettern recht bald zugunsten der Thermalstädter aus. **MK Wagner** und **Jiri Plasil** überzogen ihre Partien verloren gegen die Brüder **Thomas** und **MK Stefan Zojer**. Auf dem dritten Platz spielte der Litschauer **Paulin** recht druckvoll und setzte **Brehovsky** Schach matt. **Vojtech Plasil** kämpfte gegen **Csillag** über die volle Zeit von je zwei Stunden und zwang seinen Gegner zur Aufgabe. Beim Endergebnis von **2:2** entschieden die Brüder Zojer durch ihre Siege den **dritten Platz** für **Bad Vöslau/Kottingbrunn**.

	SGM Litschau-Eisgarn		2 . 2		Bad Vöslau-Kottingbrunn	
MK	Wagner Stefan	2199	0 : 1	MK	Zojer Thomas	2050
	Plasil Jiri	2130	0 : 1		Zojer Stefan	2081
	Paulin Manfred	1866	1 : 0		Brehovsky Paul	2106
	Plasil Vojtech	1904	1 : 0		Csillag Ferenc	1906



SV Amstetten ist NÖ-Cupsieger

SV Stockerau wurde Zweiter, SGM Bad Vöslau-Kottingbrunn Dritter und SGM Litschau-Eisgarn Vierter.

ASKÖ Landesschnellschachmeisterschaft 2011

Rekordteilnahme!

Am Sonntag, den 15.05.2011, fand in Amstetten beim Bachwirt, dessen Ambiente für gute Turnieratmosphäre sorgte, die offene NÖ – ASKÖ – Landesmeisterschaft statt.



In sieben Runden Schnellschach konnten sich **68 Denksportler** im Kampf um die Schachkrone messen. Die Bedenkzeit ist auf 15 Minuten pro Spieler und Partie verkürzt. 40 Niederösterreicher, 13 Oberösterreicher, 10 Wiener, 4 Steiermärker und 1 Deutscher aus 21 Vereinen

bewirkten diese Rekordbeteiligung. Darunter befanden sich **10 Titelträger**, nämlich 2 Internationale Meister, 2 FIDE – Meister, 3 Candidate Master und 3 Meister – Kandidaten, nebst **16 Jugendlichen** und 2 Damen. Der Schachsport vereinte diesmal alle Generationen. Der jüngste war 10, der älteste Teilnehmer 83!

Bemerkenswerter Weise gab es in jeder Runde durch rasantes Angiffsspiel einige Überraschungen. Nach 4 Runde wurde das Feld von FM Florian Sandhöfner, IM Aco Alvir und Siegfried Neussner angeführt. IM Alvir konnte mit seinem Sieg im direkten Duell gegen FM Sandhöfner in der 5. Runde die alleinige Führung übernehmen, während Neussner remiserte. In der 6. Runde konnten die Verfolger durch ein Remis von IM Alvir gegen Neussner aufschließen. In der 7. Runde remiserte IM Alvir gegen seinen Vereinskollegen IM Mahdy. In heißen Partien um die weiteren Stockerlplätze konnte sich CM Wolfgang Wadsack gegen seinen Vereinskollegen FM Erwin Ruml durchsetzen. Gleiches gelang dem für Amstetten spielenden FM Sandhöfner gegen den St. Pöltner Neussner.

Nach 7 Runden spannender Wettkämpfe konnten Turnierleiter Winfried Wadsack und der Vizepräsident der NÖ – ASKÖ Dir. Fritz Etlinger mit der Siegerehrung beginnen.

Der Währinger IM Alvir Aco gewann das Turnier mit 6 Punkten und der besseren Feinwertung vor dem Amstettner CM Wolfgang Wadsack, der ebenfalls 6 Punkte erzielte. Dritter wurde FM Florian Sandhöfner vom Schachverein Amstetten mit 5 ½ Punkten. Der Amstettner Franz Rechberger gewann das zweite Viertel, der Steyrer CM Reinhard Ziebermayr das dritte Viertel und Min Wu von Donaustadt das vierte Viertel. Die Jugendwertung konnte der Ottakringer Christoph Menezes gewinnen.

NÖ – ASKÖ – Landesmeister wurde CM Wolfgang Wadsack und Michael Wadsack wurde **NÖ – ASKÖ – Jugendlandesmeister**.

Mit freundlichen Grüßen
Winfried Wadsack

Endstand

Rg.	SNr		Name	Elo	FED	Verein	Pkte	Fide
1	2	IM	Alvir Aco	2315	AUT	Raffeisen Währing	6	26½
2	6	CM	Wadsack Wolfgang	2149	AUT	Sv Amstetten	6	24
3	4	FM	Sandhoefner Florian	2233	AUT	Sv Amstetten	5½	24
4	1	IM	Mahdy Khaled	2385	AUT	Raffeisen Währing	5½	23½
5	14	CM	Bozinovic Boban	2056	AUT	Sz Favoriten Wien	5½	21½
6	19		Rechberger Franz	1986	AUT	Sv Amstetten	5½	21
7	16		Neussner Siegfried	2021	AUT	Sk St.Poelten	5	24½
8	3	FM	Ruml Erwin Mag.	2273	AUT	Sv Amstetten	5	23
9	22		Aigner Gerhard Ing.	1912	AUT	Spg. Vorwärts/Msv Steyr	5	20
10	10		Blasl Dietmar	2104	AUT	Spg. Vorwärts/Msv Steyr	5	20
11	18		Dumancic Pero	1999	CRO	Sv Amstetten	5	20
12	25		Peichel Roland	1878	AUT	Sk Hernals Wien	5	18
13	5		Menezes Christoph	2187	AUT	Sk Wien-Ottakring	4½	21
14	8		Urankar Hans-Peter	2139	GER	Schachclub Unterhaching	4½	20
15	12	MK	Steiner Heinz	2081	AUT	Sv Ybbs	4½	19½
16	21		Ross Helmut	1928	AUT	Sk St.Poelten	4½	18
17	24		Buchhas Johann	1880	AUT	Ksv Boehlerwerk	4½	14
18	9		Steiner Guenther	2122	AUT	Union Neuhofen/Krems	4	20
19	15		Pernerstorfer Johannes	2042	AUT	Sk St.Poelten	4	20
20	20		Heissenberger Andreas	1983	AUT	Sk Bad Sauerbrunn	4	18
21	13		Suess Werner DI.	2078	AUT	Irdning	4	18

22	17		Weiss Matthäus	2021	AUT	Sg Gablitz-Purkersdorf	4	17½
23	11	MK	Koller Hubert	2100	AUT	Sv Ybbs	4	17½
24	27		Ehs Dominik	1867	AUT	Sv Ybbs	4	17
25	30		Fugger Christian	1807	AUT	Union Hartkirchen	4	17
26	7	MK	Steigerstorfer Erich	2147	AUT	Atsv Stein-Steyr	4	17
27	28		Gradinger Alois	1836	AUT	Sk St.Poelten	4	16½
28	37	CM	Ziebermayr Reinhard	1741	AUT	Spg. Vorwärts/Msv Steyr	4	15
29	23		Gattermayer Robert Ing.	1894	AUT	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	4	15
30	38		Thurner Manfred	1729	AUT	1. Wiener Neustädter Sv	4	14
31	41		Ertelthalner Friedrich	1711	AUT	Ksv Boehlerwerk	4	13
32	49		Wu Jiong	1517	AUT	Sc Donaustadt Wien	4	11
33	36		Schachinger Lukas	1747	AUT	Sv Amstetten	4	10
34	32		Edenhauser Manfred	1763	AUT	Ksv Boehlerwerk	3½	17
35	26		Wu Yu	1874	AUT	Sc Donaustadt Wien	3½	16
36	35		Almer Guenter	1751	AUT	Spg. Vorwärts/Msv Steyr	3½	15
37	45		Hofmann Herbert	1596	AUT	Sg Gablitz-Purkersdorf	3½	12
38	56		Wu Min	1439	AUT	Sc Donaustadt Wien	3½	11
39	29		Surtmann Leopold	1811	AUT	Askoe Leonding	3	15
40	33		Griessenberger Markus	1760	AUT	Sv Mauer Oehling	3	15
41	43		Wadsack Michael	1639	AUT	Sv Amstetten	3	13
42	58		Haselmann Patrick	1365	AUT	Irdning	3	13
43	40		Wurzer Erich Ing.	1715	AUT	Sg Gablitz-Purkersdorf	3	12
44	39		Schiestl Josef	1719	AUT	Irdning	3	12
45	46		Stadlbauer Kurt	1592	AUT	Sv Mauer Oehling	3	12
46	42		Pantelic Slobodan	1672	AUT	Raffeisen Währing	3	12
47	47		Mostbauer Peter	1561	AUT	Sg Gablitz-Purkersdorf	3	11
48	34		Gruber Johann Ing.	1758	AUT	Spg. Vorwärts/Msv Steyr	3	10½
49	50		Wallner Paul	1510	AUT	Sk St.Poelten	3	10
50	51		Riedl Ernst	1508	AUT	Sst St. Leonhard	3	10
51	53		Wu Hao	1461	AUT	Sc Donaustadt Wien	3	9
52	48		Raab Anton	1536	AUT	Sv Mauer Oehling	3	8
53	68		Tieber Thomas	0	AUT	Sv Amstetten	2½	11½
54	54		Suess Emil	1452	AUT	Irdning	2½	10½
55	31		Fallmann Friedrich	1803	AUT	Sv Mauer Oehling	2	12
56	67		Schwaiger Jakob	0	AUT	Spg. Vorwärts/Msv Steyr	2	10
57	55		Tieber Michael	1443	AUT	Sv Amstetten	2	9
58	44		Kaufmann Peter	1598	AUT	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	2	8½
59	61		Kogler Dominik	1299	AUT	Spg. Vorwärts/Msv Steyr	2	7
60	57		Ehs Christopher	1411	AUT	Sv Ybbs	2	7
61	52		Stubauer Leopold	1501	AUT	Spg. Vorwärts/Msv Steyr	2	7
62	62		Wolfehner Robert	1261	AUT	Sv Amstetten	2	6
63	60		Steinkellner Anton	1313	AUT	Sv Mauer Oehling	2	5
64	59		Gelbenegger Patrick	1327	AUT	Spg. Vorwärts/Msv Steyr	2	4
65	63		Wadsack Thomas	1222	AUT	Sv Amstetten	1	3
66	65		Malzner Lisa	0	AUT	Sv Amstetten	1	2
67	64		Blamauer Roland	0	AUT	Sv Amstetten	1	1
68	66		Ressl Tobias	0	AUT	Ksv Boehlerwerk	0	0

20. Damenvierländerkampf 2011



Zweiter Platz für Niederösterreich

von links:
Andrea Zechner
DDr. Michaela Hapala
Mag. Sonja Hohendanner
Rebecca Fritz
Lisa Hapala
Monika Molnar

Von Samstag, 11. bis Montag 13. Juni wurde in Eisenstadt im Gästehaus der Wirtschaftskammer der 20. Damenvierländerkampf ausgetragen.

24 Damen aus den Bundesländern Burgenland, Oberösterreich, der Steiermark und Niederösterreich lieferten sich spannende Partien. Die Turnierleitung hatte Eva Unger inne, Schiedsrichter war Mag. Manfred Bauer.

Nach der zweiten Runde lag Niederösterreich noch voran. Ein Fotofinish entschied schließlich den Damenvierländerkampf in der Landeshauptstadt Eisenstadt. Burgenland siegt ganz knapp vor Niederösterreich.

Erst als in der letzten Partie die Steirerin Magdalena Steiner gegen Burgenlands Verena Tschida den König umlegen muss, gewinnen die burgenländischen Damen den Damenvierländerkampf.

Dabei entschied erst die vierte Feinwertung. Das direkte Duell endet 3:3 unentschieden, beide Teams besiegen Oberösterreich je mit 3,5:1,5 und die Steiermark mit 4:2. So wird bei ansonsten identischen Ergebnissen der Sieg von Maria Horvath gegen Andrea Zechner auf Brett 1 zum alles entscheidenden Faktor. Die Steiermark wird dank eines 4:2 Sieges gegen Oberösterreich Dritter.

Brettsiegerinnen werden Barbara Schink (St), Lisa Hapala (NÖ), Michaela Hapala (NÖ), Julia Bernhard (OÖ), Organisatorin und Damenreferentin Eva Unger (B) und auf Brett 6 Waltraud Artner (B).

Lisa Hapala konnte auf Brett 2 alle drei Partien gewinnen.

2. Niederösterreich (EloDS:1801, Wtg1: 10.5 / Wtg2: 5)

Br.		Name	Elo	1	2	3	Pkt.	Anz	EloDS	Rp
1	WMK	Zechner Andrea	1998	0	0	½	0.5	3	2013	1735
2		Hapala Lisa	1898	1	1	1	3.0	3	1861	2230
3	WMK	Hapala Michaela DDr.	1772	1	1	½	2.5	3	1740	2060
4		Fritz Rebecca	1761	½	½	0	1.0	3	1725	1618
5	WMK	Molnar Monika	1758	1	0	1	2.0	3	1625	1797
6	WMK	Hohendanner Sonja Mag.	1616	½	½	½	1.5	3	1558	1630

Kreuztabelle nach Rang

Rg.	Team	1	2	3	4	Wtg1	Wtg2	Wtg3	Wtg4
1	Burgenland	*	3	4	3½	10.5	5	1	1
2	Niederösterreich	3	*	4	3½	10.5	5	1	0
3	Steiermark	2	2	*	4	8.0	2	0	0
4	Oberösterreich	2½	2½	2	*	7.0	0	0	0

Anmerkung:

Wtg1: Spielepunkte der einzelnen Spieler dieser Mannschaft

Wtg2: Matchpunkte (2, 1, 0)

Wtg3: Resultat(e) der betroffenen Teams gegeneinander nach Matchpunkten

Wtg4: Händische Eingabe (nach Stichkampf)

9. Stockerauer Schach-Open

IM Harald Grötz gewinnt 9. Stockerauer Schach-Open IM Ernst Weinzettl wird Landesmeister



Vom 2. Bis 5. Juni ging im Stockerauer Bräuhaus das 9. Stockerauer Schach-Open über die Bühne. Mit 80 Schachspielern lag die Teilnehmeranzahl etwas unter den Erwartungen. Lediglich 8 Spieler traten an um um den Landesmeistertitel zu kämpfen.

Im **A-Turnier** konnte sich der Internationale Meister Harald Grötz gegenüber der starken Konkurrenz behaupten und mit 4 Punkten, als Einziger ungeschlagen, das Turnier gewinnen. Gleichzeitig wurde er dadurch auch Weinviertler Meister. Da Grötz Stammspieler bei Aljechin Wien ist, konnte er nicht Niederösterreichischer Meister werden. Zweiter wurde Christian Srienz (SC Donaustadt Wien), Dritter Bruno Steiner (SZ Favoriten Wien). Als Vierter und somit bester Niederösterreicher konnte sich IM Ernst Weinzettl (ASVÖ VHS Pöchlarn) für die Staatsmeisterschaft qualifizieren.



Sieger IM Mag. Harald Grötz



Landesmeister IM Ernst Weinzettl

Das **B-Turnier** gewann der Korneuburger Dieter Seidler mit 4,5 Punkten vor Martin Borovnik (SST St. Leonhard) und Jürgen Wantscher (SZ Favoriten Wien).

Im **C-Turnier** ging der Sieg an Volker Alp (SK Cobenzl Wien) gefolgt von Helmut Czvitkovics (Raiffeisen Währing) und Raphael Jernej (ASKÖ Finkenstein).

Von allen Seiten gelobt wurde die Organisation des SV Stockerau, die ausgezeichnete Leistung des Schiedsrichters und Vizepräsidenten des NÖSV Mag. Christian Kindl sowie das hervorragende Ambiente im Bräuhaus.

Ewald Haslinger

A-Turnier

Rg.	SNr		Name	Elo	FED	Pkte	BH
1	2	IM	Groetz Harald Mag.	2277	AUT	4	15½
2	4	NM	Srienz Christian	2224	AUT	3½	16
3	7	NM	Steiner Bruno	2181	AUT	3½	15
4	1	IM	Weinzettl Ernst	2335	AUT	3½	14
5	3	MK	Hechl Gerald Mag.	2247	AUT	3½	11½
6	6	MK	Wolfram Bernd	2183	AUT	3	13½
7	10		Amberger Dieter Ing.	2042	AUT	3	10
8	14		Halvorsen Harald	1838	NOR	2½	13
9	12		Mayer Peter	1872	AUT	2½	12
10	15		Kersten Julian	1814	AUT	2½	11½
11	11		Riegler Renè	1997	AUT	2	13
12	5		Schmid Thomas DI.Dr.	2219	AUT	2	12
13	8		Schirmbeck Hannes DI.	2131	AUT	2	10½
14	13		Stanivukovic Drago	1851	BIH	1½	11
15	9		Wandl Werner Mag.	2065	AUT	1	11½
16	16		Baumgartner-Szabo Michael	0	AUT	0	10

B-Turnier

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Pkte	BH
1	3	Seidler Dieter	1859	GER	4½	14
2	7	Borovnik Martin	1820	AUT	4½	12
3	22	Wantscher Jürgen	1686	GER	4	12
4	26	Hrobath Bernhard	1646	AUT	4	10
5	4	Birg Jovan	1853	AUT	3½	18
6	10	Fuchs Martin	1807	AUT	3½	15½
7	19	Wurzer Erich Ing.	1715	AUT	3½	11½
8	6	Grafenauer Horst	1839	AUT	3	16½
9	23	Eberdorfer Wolfgang	1683	AUT	3	14½
10	35	Ernst Guenter	1589	AUT	3	14½
11	1	Rauch Christian	1886	AUT	3	14½
12	21	Pos Andreas	1693	AUT	3	14½
13	14	Reif Werner DI.	1762	AUT	3	13½
14	34	Baronbeck Johann	1603	AUT	3	13
15	16	Infuehr Heinrich Dr.	1750	AUT	3	12½
16	17	Ruck Helmut Mag.	1737	AUT	3	12½
17	32	Schrenk Mario	1618	AUT	3	12½
18	28	Tamele Daniel	1640	AUT	3	12
19	15	Mursteiner Gerhard	1759	AUT	3	10
20	29	Infuehr Jakob	1628	AUT	2½	15

21	5	Wetzenkircher Markus	1848	AUT	2½	13½
22	13	Kühnert Wolfgang	1770	AUT	2½	11
23	25	Wallner Christian Dr.	1661	AUT	2½	10½
24	12	Kunschek Horst	1791	AUT	2½	10
25	24	Huemer Gerald	1673	AUT	2½	10
26	11	Peraus Gerald Mag.	1797	AUT	2½	9½
27	20	Prochaska Johann	1709	AUT	2	15½
28	8	Mischek Gerhard	1817	AUT	2	13½
29	31	Gaspar Zdravko	1622	AUT	2	12
30	18	Scharf Leopold	1726	AUT	2	11½
31	33	Kargl Leopold	1606	AUT	1½	13½
32	27	Paseka Christian	1640	AUT	1½	13½
33	37	Fritzer Friedrich Dr.	1518	AUT	1½	13
34	2	Peichel Roland	1878	AUT	1½	12
35	39	Hansi Otmar	1449	AUT	1½	12
36	36	Kuntner Rudolf	1582	AUT	1½	11
37	40	Fritz Robert	1430	AUT	1½	11
38	30	Haslinger Ewald	1626	AUT	1½	10
39	41	Aziz Samiv	1310	AUT	1	12½
40	9	Fugger Christian	1815	AUT	0	11
41	38	Sauer Vinzenz	1455	AUT	0	10

C-Turnier

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Pkte	BH
1	9	Alp Volkan	1500	AUT	4	13½
2	10	Czvitkovics Helmut	1495	AUT	4	13
3	1	Jernej Raphael	1569	AUT	3½	16½
4	3	Jirku Erich	1558	AUT	3½	14
5	8	Krueckel Franz	1503	AUT	3½	13½
6	4	Schmied Kurt	1521	AUT	3½	12½
7	6	Wolf Gerhard	1515	AUT	3½	12½
8	23	Zikic Goran	1377	AUT	3	13
9	18	Kirschenhofer Sabine	1384	AUT	3	9
10	22	Mitterstöger Peter	0	AUT	2½	15½
11	2	Weindl Gerhard Ing.	1562	AUT	2½	14
12	12	Girnt Karoly	1483	HUN	2½	12
13	13	Hetfleis Enrico	1462	AUT	2½	11½
14	21	Dorn Markus Mag.	0	AUT	2½	9
15	5	Grabenweger Wolfgang Ing.	1518	AUT	2	14½
16	11	Strassmair Christian	1494	AUT	2	14
17	7	Nutz Helmut	1508	AUT	2	12½
18	17	Sauer Thomas	1392	AUT	2	12
19	16	Bichler Franz	1401	AUT	2	9
20	20	Mitterholzer Helmuth	1296	AUT	1½	12½
21	15	Schmied Josef	1406	AUT	1½	11
22	19	Kuba Karl	1382	AUT	1½	9½
23	14	Sponer Manfred	1409	AUT	½	10½

Mostviertel 2010 / 2011

Liga

Meister-Play-Off: 3. Runde

	SV Amstetten 2		3½ - 2½		SG Gablitz/Purkersdorf	
FM	Rumpl Erwin Mag.	2273	1 : 0		Weiss Matthäus	2021
CM	Wadsack Wolfgang	2149	0 : 1		Felbermayer Michael Ing.	1878
MK	Wadsack Winfried	2109	½ : ½		Eberdorfer Wolfgang	1683
	Dumancic Pero	1999	1 : 0		Wurzer Erich Ing.	1715
MK	Thierjung Helmut	1949	½ : ½	Jgd	Berger Tobias	1729
Jgd	Tieber Michael	1443	½ : ½		Holzer Guenther Di.	1680
	SK St. Pölten 2		3 - 3		ASVÖ VHS Pöchlarn 2	
	Pernerstorfer Johannes	2042	0 : 1		Lammer Stefan	2097
	Gradinger Alois	1836	0 : 1		Gattermayer Robert Ing.	1894
	Lechner Christian	1834	0 : 1		Fasser Walter	1890
	Tschernko Wilhelm	1771	1 : 0		Eichhorn Ernst	1706
	Ruh Thomas	1755	1 : 0		Hofbauer Martin	1563
	Wallner Paul	1510	1 : 0	Jgd	Metzl Sebastian	1157

Endstand nach der 3. Runde

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	MP	Pkte
1	SV Amstetten 2	3	3	0	0	18	11½
2	ASVÖ VHS Pöchlarn 2	3	1	1	1	11	9
3	SK St. Pölten 2	3	1	1	1	9	9½
4	SG Gablitz/Purkersdorf	3	0	0	3	9	6

Amstetten 2 ging als Favorit ins Rennen, war bisher in allen Runden siegreich und wollte hochmotiviert natürlich auch die letzte Runde gewinnen. Aber die Gegner aus Gablitz hielten tapfer mit und so stand es nach 4 Stunden 2 ½ zu 2 ½. Daher musste die letzte offene Partie die Entscheidung bringen. 30 Minuten fieberte das Team mit und konnte dann durch den entscheidenden Sieg nach **4 ½ Stunden** über den **3 ½ zu 2 ½ Mannschaftserfolg** frohlocken.

Spieler der Runde war Marathonkämpfer FM Erwin Rumpl, der mit feiner Klinge das Endspiel für sich entscheiden konnte.



Herzliche Gratulation dem Meister der Mostviertel-Liga: **SV Amstetten 2**

Unteres-Play-Off: 3. Runde

	SK Herz des Mostviertels		0 - 5		SST St. Leonhard	
	Hametner Walter	2024	0 : 1	MK	Mayerhofer Peter	2160
	Mair Michael	1877	0 : 1		Wiesner Hans-Dieter	1974
	Bösendorfer Ronald	1626	- : +		Huber Guenther	1943
Jgd	Aigner Konrad Fabian	1247	0 : 1		Pilter Hans	1639
Jgd	Stimpfle Markus	0	0 : 1		Riedl Ernst	1508
Jgd	Freinhofer Dominik	0	- : -		Imler Andreas	1236
	SK Loosdorf		spielfrei			

Endstand nach der 3. Runde

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	MP	Pkte
1	SST St. Leonhard	2	1	0	1	7	5½
2	SK Loosdorf	2	2	0	0	6	11
3	SK Herz des Mostviertels	2	0	0	2	0	½

1. Klasse

11. Runde

	BSG SV Mauer/Öhling		3 - 2		SC Sieghartskirchen Jgd	
	Fallmann Friedrich	1803	½ : ½		Kornfeil Alfred Di.	1798
	Griessenberger Markus	1760	½ : ½		Kornfeil Markus	1768
	Grurl Karlheinz	1721	½ : ½	Jgd	Berger Tobias	1729
	Raab Anton	1536	½ : ½		Schmidrathner Andreas	1569
	Dober Werner	0	1 : 0	Jgd	Felbermayer Eva	1191
	SV Ybbs 2		2 - 3		KSV Böhlerwerk 2	
	Ehs Christian	1881	½ : ½		Buchhas Johann	1880
	Schmoll Franz	1846	½ : ½		Ertelthalner Friedrich	1711
Jgd	Eder Andreas	1802	0 : 1		Edenhäuser Manfred	1763
	Zeitlhofer Thomas Ing.	1756	0 : 1		Bergmann Walter	1762
	Hofer Walter	1750	1 : 0		Puica Cornel	1491
	SC Kirchberg/Pielach		2 - 3		SG Gablitz/Purkersdorf 2	
	Swatek Andreas	1740	0 : 1		Weiss Matthäus	2021
	Birnbaum Robert	1703	½ : ½		Wurzer Erich Ing.	1715
	Korherr Wilhelm	1570	1 : 0		Eberdorfer Wolfgang	1683
	Enne Leopold	1622	½ : ½		Holzer Guenther Di.	1680
	Stefke Ernst	1541	0 : 1		Mostbauer Peter	1561
	Eichgr/Pressbaum 2		1½ - 3½		SK Mauerbach 2	
	Knoedler Friedrich	1878	0 : 1		Fritz Rebecca	1761
	Laichmann Eduard	1529	½ : ½		Haitzer Thomas	1773
	Morboeck Olaf	1620	0 : 1		Fritz Robert	1430
	Holada Ernst	1527	1 : 0		Fischer Michael	1517
	Beck Karl Dr.	1349	0 : 1		Tunka Johann	1487
	SC Böheimkirchen		2 - 3		SK Moosbierbaum	
FM	Roehrl Karl	2227	0 : 1		Rastigorac Ante	1726
	Marold Thomas	1894	1 : 0		Stradl Josef	1830
	Zellhofer Erich	1825	0 : 1		Galler Alexander Ing.	1747
	Sauer Erhard Sen.	1688	½ : ½		Kucera Wolfgang	1734
	Nutz Helmut	1508	½ : ½		Haidinger Leopold	1433

Endstand

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	MP	Pkte
1	SV Ybbs 2	10	7	2	1	16	32½
2	SK Moosbierbaum	10	7	0	3	14	29
3	SC Raika Sieghartskirchen Jugend	10	4	3	3	11	26
4	ASVÖ VHS Pöchlarn 3	10	4	2	4	10	27
5	BSG SV Mauer/Öhling	10	4	2	4	10	25½
6	KSV Böhlerwerk 2	10	4	2	4	10	24
7	SK Mauerbach 2	10	5	0	5	10	22½
8	SC Böheimkirchen	10	4	1	5	9	25½
9	DataTechnology Eichgraben/Pressbaum 2	10	3	1	6	7	22½
10	SC Kirchberg/Pielach	10	2	3	5	7	21
11	SG Gablitz/Purkersdorf 2	10	3	0	7	6	19½

Herzliche Gratulation dem Meister der 1.Klasse Mostviertel: **SV Ybbs 2**

2. Klasse

Spiel um den Meistertitel

SV Golling		2 - 2	SK Moosbierbaum 2	
Blaha Werner	1717	0 : 1	Rastigorac Ante	1726
Jarz Erwin	1717	1 : 0	Kucera Wolfgang	1734
Schellhammer Franz	1667	0 : 1	Haidinger Leopold	1433
Marzi Andreas	1571	+ : -	unbesetzt	

Spiel um den Platz 3

SV Amstetten 4 Jugend		2½ - 1½	SK Mauerbach 3	
Rechberger Franz	1986	½ : ½	Furch Michael	1924
Klinkan Alexander	1913	½ : ½	Fritz Rebecca	1761
Schachinger Lukas	1747	½ : ½	Fritz Robert	1430
Jgd Wadsack Michael	1655	1 : 0	Tunka Johann	1487



Herzliche Gratulation dem Meister der 2.Klasse Mostviertel:

SK Moosbierbaum 2

Moosbierbaum II konnte sich trotz eines fehlenden Mannes gegen Golling mit 2 zu 2 aufgrund der Brettwertung durchsetzen und wurde somit **Meister der 2. Klasse!**

Beide Teams verzichteten, was bereits vorher bekannt war, auf einen Aufstieg.

Daher wollte **Amstetten 4 Jugend** den Wettkampf gewinnen! Nach **4 Stunden** konnte das **Amstettner Amateurtteam** knapp aber doch mit **2 ½ zu 1 ½** gewinnen.

Für den **Schachverein Amstetten** wurde Michael Wadsack mit seinem Sieg zum Matchgewinner, während Franz Rechberger, Alexander Klinkan und Lukas Schachinger remisierten.

Damit steigt **Amstetten 4 Jugend** in die 1. Klasse auf.

Nachruf Major Mag. (FH) Gernot Münster



Gernot Münster wurde am 5. Februar 1970 geboren. Sowohl die Volks- als auch die Hauptschule besuchte er in Allhartsberg. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Handelsschule in Waidhofen/Ybbs begann er seinen Militärdienst in der Ostarrichikaserne Amstetten. Was als lästige Pflicht begann, sollte das berufliche Leben von Gernot entscheidend prägen. Denn nachdem er seinen Militärdienst abgeschlossen hatte, entschied er sich, zunächst als Zeitsoldat, beim Bundesheer zu bleiben.

Hier packte ihn sehr schnell der Ehrgeiz und so entschied er sich das Militärgymnasium in Wr. Neustadt zu besuchen, welches er erfolgreich mit der Matura abschloss. Dem aber nicht genug trat er nach seiner erfolgreichen Karriere als Unteroffizier in die Militärakademie in Wr. Neustadt ein. Als Mag. (FH) brachte es Gernot auf der Karriereleiter des Bundesheeres schließlich bis zum Major, bevor er am 9. April 2011 im Alter von nur 41 Jahren verstarb.

Gernot mit seinen Böhlerwerkler Schachkollegen Günther Ifkovits, Horst Semeck, Christian Neumann, Friedrich Ertelthalner, Johann Buchhas und Andreas Wurzer (von links nach rechts) beim Schnellschachturnier am 28.8.2010 in Mauer Öhling, bei dem er den tollen 6. Platz unter 46 Teilnehmer erreichen konnte.



Der Schachklub KSV Böhlerwerk trauert nicht nur um einen sehr talentierten Schachspieler (Gernot war immer wieder sowohl in der 1. Klasse Mostviertel als auch der Landesliga Mannschaft im Einsatz), sondern auch um einen extrem zuverlässigen und tollen Menschen.

Wir werden Gernot immer in unserem Herzen behalten und Ihn nicht vergessen.

*Christian Neumann
Sektionsleiter Schachklub KSV Böhlerwerk*

FERNSCHACH - NÖ

Ing. Karl Huber, huber.karl-ing@aon.at

Homepage des österreichischen Fernschachbundes: www.chess.at

5. eMail NÖ-LM:

FMK Josef Wagner - Peter Kaufmann 0:1, Patric Lehnen - Walter Lemberger und Martin Pototschnig ½:½, Martin Pototschnig - Walter Lemberger 0:1, Martin Borovnik - Martin Pototschnig ½:½.

12. FS - Bundesländermannschaftsmeisterschaft:

Martin Wiesner (NÖ) - Helmut Kreindl (W) ½:½, Walter Krimbacher (Sbg) - FMK Manfred Moza (NÖ) ½:½, Hermann Galavics (Bgl) - Mag. Gerald Hechl (NÖ) 1:0, Adolf Vegjeleki (OÖ) - Martin Wiesner (NÖ) 1:0, Mag. Gerald Hechl (NÖ) - Heinz Lejsek (OÖ) ½:½, FMK Manfred Moza (NÖ) - Walter Detela (W) ½:½.

30. Österr. Fernschach-Staatsmeisterschaft:

Walter Lemberger (NÖ) - Helmut Flatz (Sbg) 0:1, ÖFM Hannes Rada (NÖ) - Günther Bolda (Sbg) 1:0.

7. Österr. Senioren-Staatsmeisterschaft:

Ing. Karl Huber (NÖ) - Ernst Kirchshofer (W) 1:0, ÖFM Alois Anreiter (OÖ) - Ing. Karl Huber (NÖ) 1:0,.

2. Österr. Schnellschachturnier VR3:

Patric Lehnen (NÖ) – Clemens Berchtold (T) 1:0. Patric Lehnen wurde Sieger in dieser Gruppe. Herzliche Gratulation.

1. Gerhard Radosztics Gedenkturnier:

Gruppe 1: Eugen Löschnauer (NÖ) - FMK Walter Kastner (Stmk) und Dr. Josef Kainz (OÖ) ½:½, Eugen Löschnauer (NÖ) - Adolf Vegjeleki (OÖ) 1:0, Peter Niese (W) - Martin Pototschnig (NÖ) 1:0.

Gruppe 2: Patric Lehnen (NÖ) - Johann Markoja (W) 1:0, Mag. Robert Brunner (W) - ÖFM Hannes Rada (NÖ) 0:1, Patric Lehnen (NÖ) - Bernd Reinstadler ½:½.

Länderkampf gegen Israel: Zwischenstand 10½ : 5½ für Österreich.

ÖFM Hannes Rada - SIM Eitan Schreiber 1:0, Jhony Rozenblum - Mag. Johann Ebner 0:2.

Zwischenstände: Länderkampf gegen England 32½ : 26½, Länderkampf gegen Argentinien 33 : 15 und Länderkampf gegen Brasilien 41 : 7 jeweils für Österreich.

Champions League 2010 C, Group 6:

Romero Rodriguez (E) – Ing. Karl Huber (NÖ) 1:0.

Fernschach Österreich - fernschach@chess.at - SIM Rudolf Hofer

Beginn neuer Länderkämpfe: 1. Jänner 2012 Rumänien und 1. Juni 2012 Lettland. Anmeldung unter fernschach@chess.at.

Ausschreibungen, Downloads, Ergebnisse, etc auf Homepage: www.chess.at/fernschach.

Eine Schachlegende feiert Geburtstag: Ernst Rusniok wird 90



Im Bild Ernst Rusniok mit den beiden Schachkindern Franziska und Heinrich.

Sowohl in Jahren als auch in der Dauer ist Ernst Rusniok ältestes Mitglied des Schachklubs Baden, dessen Mitglieder einmal wöchentlich im Pfaffstättner Gemeindezentrum zu Gast sind und sich alles um 64 Felder und 32 Figuren drehen.

Ihr prominentestes Mitglied ist der 1921 in Teschen geborene Ernst Rusniok, dessen Lebensgeschichte ein Teil der regionalen Schachgeschichte erzählt. Der gebürtige

Pole wusste bereits im zarten Alter von sieben Jahren um die einzelnen Figuren und ihre möglichen Spielzüge Bescheid und wie er seine Gegner, einen nach dem anderen, schachmatt setzte. „Mein Lehrer war damals ein um zwei Jahre älterer Schulfreund, den einer seiner Gymnasialprofessoren immer dann weiterhalf, wenn wir vor einem unlösbaren Problem standen“, erinnert er sich. Seine Faszination für das Schachspiel war bereits damals hell entbrannt.

Doch nicht Schach, sondern die Kriegsjahre, sollten seine Jugend prägen, die ihn als Staatenlosen schließlich nach Baden spülten, wo er und auch sein Bruder ein neues Leben begannen.

„Es dauerte nicht lange, bis ich auf den Schachklub im einstigen Café Gols aufmerksam wurde, dem der damalige Vizebürgermeister der Stadt als Obmann vorstand“, erzählt er von seinen ersten Badener Partien, die wohl auch für seine Gegner bemerkenswert waren.

Es dauerte nicht lange bis Rusniok in die höchste Spielklasse, in die Landesliga, aufstieg und gegen Schachgrößen wie Jan Lounek und später im Simultanspiel gegen David Bronstein und Larry Evans, dem Meister des Blindspielens, zumindest remisierte. „Zeit meines Lebens habe ich mit Schach zwar kein Geld verdient - höchste Gage waren 15.000 Schilling, die anlässlich einer Meisterschaft beim 1000-jährigen Wiener Jubiläum, ausgespielt worden waren – eine Menge Pokale und Medaillen stapeln sich dennoch auf meinem Kasten zu Hause“, grinst er.

Manche seiner großen Spiele sind im heute noch präsent und so kramt er Spielbewertung um Spielbewertung aus seiner Sammlung, die allesamt von Schachbegegnungen mit großen Meistern erzählen.

Rusnioks Leidenschaft gehörte Zeit seines Lebens zwar dem Schach, was ihn offensichtlich bis ins hohe Alter geistig fit hält, seine Liebe für den Sport und das Reisen lässt den knapp 90-Jährigen aber auch heute noch täglich 10 Längen im Strandbad schwimmen.

„In meiner Jugend war ich ein guter Turner und Schifahrer, die Breite Ries am Schneeberg war bald nach dem Krieg meine Heimstrecke“, lächelt er. Und auch heute noch reist Rusniok für sein Leben gerne, „vor allem in warme Gebiete, denn gefroren habe ich im Krieg genug“, plaudert er immer wieder gerne von vergangenen Tagen. Gerne hören ihm dabei auch die anderen Mitglieder im Schachklub Baden zu, die anlässlich seines runden Geburtstags im Herbst auch bereits ein größeres Schachturnier planen.

Rusnioks aktuell Elo-Zahl ist 1797, das ist fast noch Landesliga-Niveau. In der unlängst abgelaufenen Meisterschaft spielte er in der Industrieviertelliga eine ganz hervorragende Saison. Er holte auf dem fünften Brett 4,5 von 6 möglichen Punkten und lag damit in der Einzelspielerstatistik auf Rang 9 von 72. Der Beweis, dass ein gesunder Geist bis ins hohe Alter in einem gesunden Körper wohnt, scheint damit wohl erbracht, was vor allem auch die Jugend im Schachklub Baden fasziniert.

Turnier und Terminkalender

- 21.-24.7.2011: Bäckerei Eberl Sommer Schachopen:** Im Pfarrzentrum (direkt an der B1) in Neumarkt an der Ybbs. Beginn: 21. Juli um 18 Uhr. Die Anmeldung ist bis kurz zum Start möglich. Es gibt wieder verschiedene Kategorie bzw. Sachpreise und einen eigenen Mannschaftspreis. Voranmeldung: telefonisch unter 0664 4012625 oder per Mail schach-verein.ybbs@aon.at. Weitere Info: www.schachvereinybbs.at
- 3.8.2011: SV Amstetten Stadtmeisterschaft 2010:** Bachwirt (vormals Volksheim), Ardaggerstr. 28, 3300 Amstetten. Information und Anmeldung: Winfried Wadsack, B. v. Suttnerstr. 3, 3300 Amstetten, Tel. 0676/9569620, Winfried.Wadsack@gmx.at, Wolfgang Wadsack, Mühlbachstr. 9, 3300 Amstetten, Tel. 07472/61109 oder 0688/8118144, Wolfgang.Wadsack@utanet.at, Homepage: <http://web.utanet.at/svamstetten>.
- 3.-7.8.2011: 8. SK Auhof - Open.** Wien 13, Schrutkagasse 63, Pensionisten- Wohnhaus Trazerberg. 5 Runden Schweizer System. A-Turnier: offen für alle. B-Turnier: für Spieler unter 1850 Elo, C-Turnier: für Spieler unter 1600 Elo. Beginn: 3. 8. um 18.00 Uhr. Nennschluss: 17.00 Uhr. Nenngeld: 30 € (für Mitglieder 25 €), für GM und IM 15 €, für Jugendliche Jg. 93 und jünger 20 €. Reuegeld: 10 €, wird nach ordentlicher Turnierbeendigung rückerstattet. Preise ab 350 € abwärts. Anmeldung: Dipl.-Ing. Gerhard Lonek: 0699-19670431, g.lonek@a1.net, oder Mag. Klaus Neumeier: 0699-12730935, dragonklaus@yahoo.de.
- 27.8.2011: 2. Mauer-Öhling Schnellschachturnier:** BSG Saal Landeskrankenhaus Mostviertel - Mauer 3362 Mauer, Betriebssportgelände, Nähe Tennisplätze, per E-Mail an ludwig.spreitz@direkt.at, oder tel. bei Markus Griessenberger 0650/ 516 88 99 (Bitte Mobilbox besprechen) bzw. Markus.Griessenberger@gmx.at, oder eine ½ Stunde vor Spielbeginn im Turnierlokal
- 27.8.2011: 2. Cinema Paradiso Blitzschachturnier 2010.** St. Pölten, Rathausplatz 14 - direkt vor dem Kino. 9 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 5 Min. pro Spieler und Partie. Beginn: 10.00 Uhr. Nennschluss: 9.30 Uhr. Nenngeld: Erwachsene 10 € Jugendliche 5 €. Preisgeld: 400 € abwärts. Anmeldungen: Adi Denk: 0676/8740-38212 oder eMail: adolfdenk@energieallianz.at.
- 3.9.2011: 22. Hamerlingturnier:** Zwettl, Hamerlingsaal im Gasthof Schierhuber, Galgenberg- Straße 3. Beginn: 12.30 Uhr. Nennschluss: 12.15 Uhr. 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 15 Minuten. Nenngeld: 13 € für Erwachsene, 7 € für Jugendliche Jg. 1993-1996, Frei für Schüler Jg. 1997 und jünger. Pokale und Sachpreise. Anmeldung: Paul Horak: 0699/17010026, schach@softdesign.at, oder Gasthof Schierhuber: 02822/52344, info@hotel-schierhuber.at.
- 4.9.2011: 16. Internationales Mödlinger Aktivschachturnier:** Mödling, Festsaal Rotes Kreuz, Scheffergasse 1a. Beginn: 14.00 Uhr. 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 20 Minuten. Nenngeld: 15 €, für Senioren ab Jg. 1950, Damen und Studenten 10 €, für Jugendliche bis Jg. 1992 5 €, für Schüler bis Jg. 1997 Gratis. Preise: 150 € abwärts, Kategoriepreise. Pro Person nur ein Geldpreis vergeben. Anmeldung: Günter Rier: guenter.rier@gmx.at oder 0664 / 4904822.
- 17.9.2011: 90 Jahre Ernst Rusniok – Jubiläumsturnier und 2. Offene Badener Superfund Aktivschach-Klubmeisterschaft 2011:** Gemeindezentrum Pfaffstätten, Dr. Josef Dolp-Str. 2. Beginn: 10.00 Uhr, Anmeldeschluss: 9.30 Uhr. 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Min. Anmeldung: martin.herndlbauer@tele2.at. Nenngeld: 10 Euro (am Turniertag +5 Euro). Preise: ab 250 € abwärts, Kategoriepreise, Sachpreise für die beste Dame, besten Senior und den besten Jugendspieler. Preise werden bei Punktegleichheit geteilt. Pro Teilnehmer wird nur 1 Preis ausbezahlt.

16. Internationales Mödlinger Aktivschachturnier

Sonntag, 4. September 2011 um 14 Uhr

Spielberechtigt: Alle regelkundigen Schachfreunde
Bedenkzeit - Modus: 7 Runden Schweizer System, 20 Minuten pro Spieler
Spielort: A - 2340 Mödling, Festsaal Rotes Kreuz, Scheffergasse 1a
Schiedsrichter / Turnierleitung: RS Gerhard Schulz und RS Günter Rier
 Es gelten die aktuellen internationalen FIDÉ-Regeln.

Nenngeld: 15 Euro

10 Euro für Senioren ab Jahrgang 1951; Damen und Studenten (Ausweis)

5 Euro für Jugendliche bis Jahrgang 1992

Gratis für Schüler / Schülerinnen bis Jahrgang 1997

Information und Anmeldung:

Per email: guenter.rier@gmx.at

telefonisch: 0664 / 4904822 bei Günter Rier oder im Spiellokal bis 13.20 Uhr

Siegerehrung: ca. 20.00 Uhr mit Verlosung von schönen Sachpreisen !

Hauptpreise:

1. Platz	150,-
2. Platz	120,-
3. Platz	80,-
4. Platz	60,-
5. Platz	50,-
6. Platz	40,-
7. Platz	35,-
8. Platz	30,-

Kategoriepreise

Bester Mödlinger	30,-
Bester Senior	30,-
Bester U20 Spieler	30,-
Bester U14 Spieler	30,-
Elo 1900 – 2099	30,-
Elo 1700 – 1899	30,-
Elo 1500 – 1699	30,-
ohne Elo – 1499	30,-

Pro Person wird nur ein Geldpreis vergeben!
 Die Preise werden bei Punktegleichheit nicht geteilt,
 es gilt die Buchholzwertung.